

Klarlack 2in1 wasserbasiert

Glänzend



INNEN UND
AUSSEN



ROLLEN



STREICHEN



SPRITZEN



WETTER-
BESTÄNDIG



EN 71-3
SICHERHEIT
V. SPIELZEUG



STOß- UND
SCHLAGFEST



ZUM BASTELN
GEEIGNET



123-LACK
GRUND-,
ZWISCHEN- UND
SCHLUSSANSTRICH



ÜBERARBEITBAR
NACH
10 STUNDEN

für Holz, Metall und Hart-PVC –wetterbeständig – stoß- und schlagfest – schnell trocknend

1. Produkteigenschaften und Anwendungsbereich

Stoß- und schlagfester, transparenter Überzugslack auf lackierten Flächen mit z. B. swingcolor® Buntlack 2in1 wasserbasiert auf z. B. Fenster, Türen, Profilhölzer, Vertäfelungen, Paneele, Garagentore, Zäune usw. oder direkt auf Holz.

Gisbau-Produktcode: M-LW01

Farbtöne

Farblos

Glanzgrad

Seidenmatt

Inhaltsstoffe

Acrylat-Dispersion, Wasser, Glykole, Additive, Konservierungsmittel. (Methyl- und Benzisothiazolinon).

Dichte

Ca. 1,3 g/cm³

2. Verarbeitung

Verarbeitungstechniken

Rollen, streichen (Kunststoffborstenpinsel), airless spritzen

Hinweise zum Spritzauftrag (Airless)

Düse: 0,33 - 0,38 mm
Spritzwinkel: 40° - 80°
Druck: 150 bar
Verdünnung: ca. 5 %
Viskosität*: ca. 200 s

*Gemessen im Auslaufbecher gemäß DIN 53 211 bei 4 mm Düse und 20 °C. Die Verdünnungsangaben dienen nur als Anhaltspunkt. Maßgeblich ist die Einstellung auf DIN-Sekunden.

Verarbeitungstemperatur

Nicht unter +5 °C Luft- und Objekttemperatur verarbeiten.

Verbrauch

Ca. 70 - 80 ml/m² je Anstrich (genaue Verbrauchsmengen durch einen Probeauftrag am Objekt ermitteln)

Verdünnen

Falls erforderlich mit max. 5% Wasser.

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch stets gut aufrühren. Nicht in Kontakt mit weichmacherhaltigen Kunststoffen wie z. B. Dichtprofilen/ Dichtstoffen bringen. swingcolor® Klarlack 2in1 bietet keinen ausreichenden UV-Schutz auf direkt bewitterten Holzuntergründen. Diese daher mit swingcolor® Lasuren in mittleren bis dunklen Farbtönen lasieren. Auf weißen oder sehr hell lackierten Flächen, nicht auf direkt bewitterten Untergründen einsetzen. Regalböden, Tischplatten, Sitzmöbel und andere stark strapazierte Flächen mit swingcolor® Buntlack und Klarlack lösemittelbasiert streichen.

Trockenzeit (bei +20 °C, 65 % r. F.)

Oberflächentrocken nach ca. 1 Stunde, überstreichbar nach ca. 10 - 12 Stunden. Niedrigere Temperaturen und/oder höhere Luftfeuchtigkeit verlängern die Trockenzeit entsprechend.

Vorbereitung und Anstrichaufbau

Der Untergrund muss tragfähig, sauber, trocken, staub- und fettfrei sein. Eisen, Stahl entrostet und entfettet. Zink mit swingcolor® Zinkreiniger oder einem Gemisch aus 10 l Wasser + 0,5 l Ammoniaklösung (Salmiakgeist 25%ig) + ca. 10 ml Spülmittel und einem Kunststoff-Vlies-Schwamm reinigen. Anschließend mit reichlich Wasser nachwaschen. Aluminium mit swingcolor® Kupfer- und Alureiniger reinigen und mit viel Wasser gut abwaschen. Unbehandeltes Holz anschleifen und

säubern. Der Feuchtigkeitsgehalt darf gemäß BFS-Merkblatt Nr. 18 bei maßhaltigen Bauteilen 15% bzw. begrenzt maßhaltigen Bauteilen 18% nicht überschreiten. Intakte Altanstriche und Hart-PVC reinigen und gründlich anschleifen. Abblätternde und nicht tragfähige Altanstriche restlos entfernen (abbeizen, abschleifen) und Anstrichaufbau wie für unbehandelte Untergründe vornehmen. Evtl. Unebenheiten im Innenbereich nach der Grundierung mit swingcolor® Flächenspachtel wasserbasiert oder swingcolor® Reparaturspachtel ausgleichen.

Untergründe	Grundierung	Voranstrich	Zwischen- und Schlussanstrich
unbehandeltes Holz, innen	1x Holzgrund	1x Klarlack 2in1 hochglänzend	1 - 2x Klarlack 2in1 hochglänzend
unbehandeltes Holz, außen	1x Holzschutzgrund*		
intakte Altanstriche	-		

* Biozide sicher verwenden. Vor Gebrauch stets Kennzeichnung und Produktinformation lesen.

Bei der Anwendung als Überzugslack die jeweiligen Untergründe (Metall und Hart-PVC) zunächst nach den Anwendungsvorschriften des ausgesuchten Decklackes z. B. swingcolor® Buntlack 2in1 wasserbasiert lackieren. Anschließend mit swingcolor® Klarlack 2in1 unverdünnt überlackieren.

Die 2in1-Lacke von swingcolor® können ohne Grundierung aufgetragen werden. Mit der richtigen Untergrundvorbehandlung können Sie das Ergebnis allerdings verbessern und langlebiger gestalten.

3. Nach der Verarbeitung**Entsorgung**

Nur restentleerte Gebinde zum Recycling geben. Gebinde mit vollständig eingetrockneten Lackresten können über den Hausmüll bzw. als Baustellenschutt entsorgt werden. Gebinde mit flüssigen Lackresten bei der Sammelstelle für Altlacke/Altfarben nach Abfallschlüssel-Nr. 080112 (gemäß AVV / VeVa) entsorgen.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit lauwarmen Wasser und Seife.

Lagerung/Transport

Kühl, trocken und gut verschlossen, aber nicht unter +5 °C.

ADR/RID: Kein Gefahrgut

Wassergefährdungsklasse: WGK 1, nach VwVws

4. Wichtige Hinweise

Beratung für Isothiazolinonallergiker unter Tel.-Nr. +49 (0)180 5326655 (0,14 €/Min. aus dem dt. Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.).

EU Grenzwert für dieses Produkt (Kat. A/e): 130 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 75 g/l VOC.

Auch bei der Verarbeitung schadstoffarmer Lacke sind die üblichen Schutzmaßnahmen einzuhalten. Für Kinder unzugänglich aufbewahren. Bei Spritzarbeiten Kombifilter A2/P2 verwenden. Bei Schleifarbeiten Staubfilter P2 verwenden. Während der Verarbeitung und Trocknung für gründliche Belüftung sorgen. Essen, Trinken und Rauchen während des Gebrauchs der Farbe ist zu vermeiden. Bei der Berührung mit den Augen oder der Haut sofort gründlich mit Wasser abspülen. Nicht in die Kanalisation, Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

5. Allgemeines

Alle Angaben und Werte sind das Produkt intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Unsere anwendungstechnischen Empfehlungen in Wort und Schrift, die wir zur Unterstützung des Käufers bzw. Verarbeiters nach bestem Wissen entsprechend dem derzeitigen Kenntnisstand geben, bekunden kein vertragliches Rechtsverhältnis. Sie entbinden den Käufer nicht davon, unsere Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck in eigener Verantwortung selbst zu prüfen. Im Übrigen gelten unsere allgemeinen Geschäftsbedingungen. Mit Erscheinen einer durch technischen Fortschritt bedingten Neuauflage dieses Merkblattes verlieren alle vorstehenden Angaben ihre Gültigkeit. (6125)